



Pressemitteilung 10/11

München, den 31.08.2011

BAB A 94 München – Pocking (A 3)

Verkehrsfreigabe A 94 Abschnitt Forstinning - Pastetten

Nach rund 30-jähriger Planungsphase, hat Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer gemeinsam mit dem Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Herrn Staatsminister Dr. Marcel Huber heute den ersten 6,2 Kilometer langen Abschnitt der A 94 auf der Trasse Dorfen für den Verkehr freigeben. Die Kosten für den Abschnitt zwischen Forstinning und Pastetten liegen bei rund 50 Millionen Euro.

Die A 94 ist für den Wirtschaftsraum Südostbayern von herausragender Bedeutung, da bisher keine leistungsfähige Anbindung an den Ballungsraum München besteht. Zusammen mit den beiden Folgeabschnitten Pastetten – Dorfen und Dorfen – Heldenstein bilden sie den Lückenschluss zwischen dem derzeitigen Autobahnende bei Forstinning und dem im Bau befindlichen Abschnitt Heldenstein – Ampfing.

Für den an die Freigabestrecke anschließenden Abschnitt Pastetten – Dorfen liegt bereits vollziehbares Baurecht vor, das vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof mit seinen Urteilen vom 24.11.2010 bestätigt wurde. Gegen die Nichtzulassung der Revision durch den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof haben mehrere Kläger Beschwerde eingelegt, über die das Bundesverwaltungsgericht noch nicht entschieden hat.. Die Bauvorbereitungen für diesen Abschnitt laufen bei der Autobahndirektion Südbayern auf Hochtouren. Der Abschnitt Dorfen – Heldenstein befindet sich noch im Planfeststellungsverfahren.

Im heute eröffneten Abschnitt der A94 wurden zur Optimierung des Lärmschutzes der Anwohner, bundesweit pilothaft, mehrere lärmindernde Bauweisen für Be-

tonfahrbahnen realisiert. Diese Versuchs- und Erprobungsstrecken werden wissenschaftlich durch die Bundesanstalt für Straßenwesen betreut.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressesprecherin der Autobahndirektion Südbayern Frau Nadine Lewandowski unter 089/54552-308 zur Verfügung.